WEIBLICHKEIT ALS KUNST

GABRIELE ALTHOFF

Weiblichkeit als Kunst

Die Geschichte eines kulturellen Deutungsmusters

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
STUTTGART

METZLER STUDIENAUSGABE

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Althoff, Gabriele:

Weiblichkeit als Kunst : die Geschichte eines kulturellen
Deutungsmuster / Gabriele Althoff. — Stuttgart : Metzler, 1991
ISBN 978-3-476-00751-3

ISBN 978-3-476-00751-3

ISBN 978-3-476-03355-0 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03355-0

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1991 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1991

Inhalt

1. Vorwort	7
2. "Es ist so viel Unschuld in ihrer Schuld ..."	
Kunst als Vergewisserungsinstanz in Fontanes "L'Adultera"	11
3. Zur Soziologie der bürgerlichen "Ehebrecherin"	33
4. Schöne Schuld	
Gemalte Ehebrecherinnen des Cinquecento	53
5. Liebe, Scham und Schönheit	
Annäherungen an das Problem von Subjektkonstruktion und Weiblichkeitskonstruktion in der Renaissance	61
6. Reflexion	105
7. Das Don Juan-Modell	
Don Juan als Aufklärer über das funktionale Weiblichkeitsideal	125
8. Die Re-Konstruktion der Geschlechterpolarität als bürgerliche	155
Literaturverzeichnis	167

"Ich weiß, wem ich gefallen muß am meisten."

Hölderlin: Antigone